

Nachhilfeprojekt am Edith-Stein-Berufskolleg



Für ein erfolgreiches Lernen engagieren sich (v.l.) die Schulsozialarbeiterin Christine Johannimloh, Helene Linßner, Annika Brink, Claudia Holle, die Geschäftsführerin der Osthusenrichstiftung Edith Markwort, Schulleiter Thomas Epe sowie Maeve Schumacher und Werner Kühn vom Förderverein. FOTO: EDITH-STEIN-BERUFSKOLLEG

■ **Paderborn.** Gemeinsam lernen trotz(t) Corona lautet die Devise bei einem besonderen Nachhilfeprojekt am Edith-Stein-Berufskolleg in Paderborn. Die Einrichtung hat sich bereits während des Schuljahres 2020/2021 mit der Unterstützung der Osthusenrichstiftung und des Fördervereins zur Aufgabe gemacht, effektive Angebote zur

Verfügung zu stellen. Kurz vor den Ferien sah die Bilanz so aus, dass vielfältige Unterstützungsformen – von Nachhilfe in digitalen Formaten sowie über gezielte Workshops zur Prüfungsvorbereitung in den Osterferien bis hin zu Lerncoaching in Gruppen, Hausaufgabenunterstützung und einem Deutschtraining für Kinder mit Migrations-

hintergrund in Absprache mit dem Jugendmigrationsdienst der AWO – erreichten über 40 Jugendliche einzeln oder in kleinen Gruppen und zwei komplette Klassen. Und es geht weiter: Ein Schwimmtraining für eine Nichtschwimmerin ist angedacht und am Ende der Sommerferien gibt es einen Workshop „Lernen lernen“ und das

„Aufwärmen“ in den Hauptfächern fürs Abschlussjahr. Die Osthusenrichstiftung fördert das Projekt, das von der Schulsozialarbeit koordiniert wird, in diesem Schuljahr mit 4.000 Euro. Erfreulicher Nebeneffekt ist, dass es allen Aktiven Freude gemacht und die Motivation für gesellschaftliches Engagement gestärkt hat.